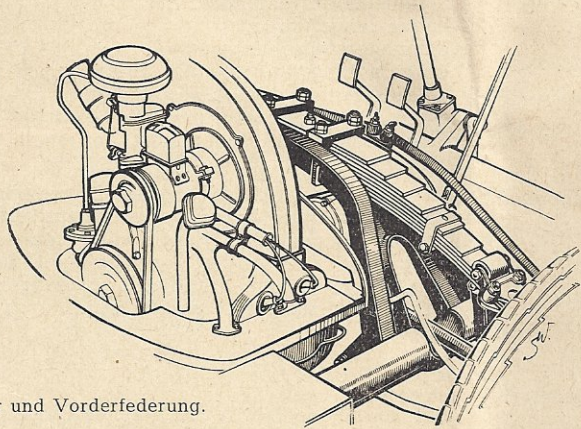


MOTOR RUNDSCHAU



Genfer Automobilsalon

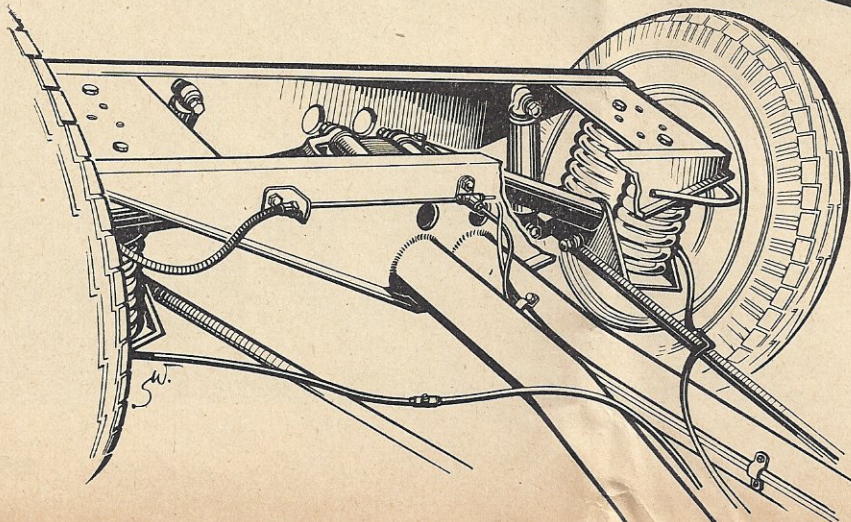
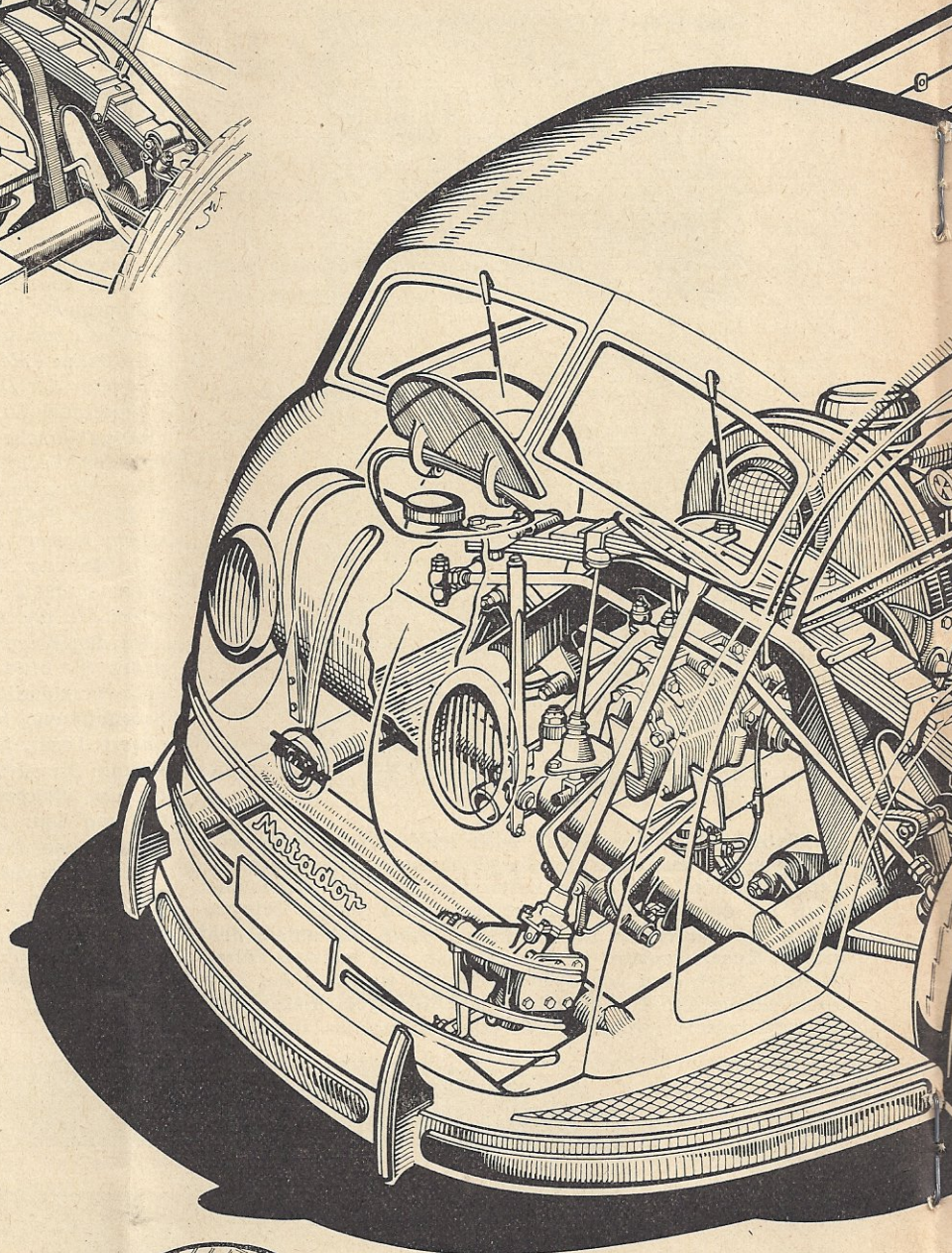
Tempo Matador



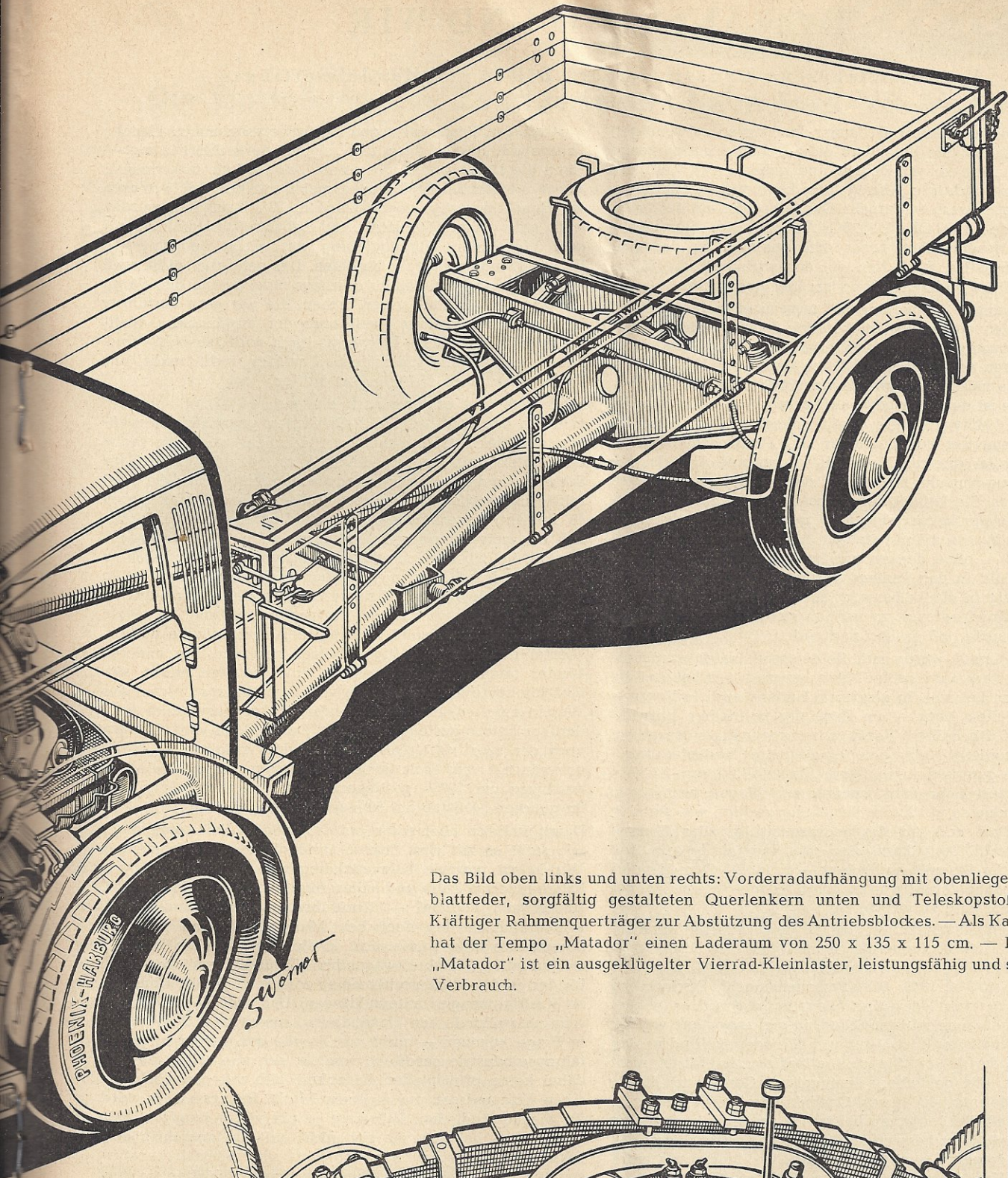
Motor und Vorderfederung.

Der Kleinlaster gewinnt in Deutschland immer mehr an Bedeutung, und das mit Recht! Vor allem wird neben dem Nahverkehrsmittel der Kleinlaster gefordert, der für Kurzstrecken und den Überlandverkehr gleich gut geeignet ist. Zu den interessantesten Konstruktionen dieser Art gehört der Tempo „Matador“ als Pritschen- und Kastenwagen. Die Fülle wichtiger Einzelheiten dieses Wagens zeigen unsere Zeichnungen. Es ist ein **Eintonner mit Frontantrieb**, bei dem der **Antriebsblock des Volkswagens** mit 1,1 Liter Inhalt verwendet wird. Der Frontantrieb erfolgt über Pendelachsen mit Rheinmetall-Doppelgelenken. Der Motor ist unmittelbar hinter den Halbachsen angeordnet. Durch die geschickte Ausgestaltung des vorgezogenen Führerhauses ist bei moderner klarer Linienführung eine gute Raumausnutzung erreicht. Länge des Wagens als Pritsche 487, als Kastenwagen 432 cm bei einem Radstand von 280 bzw. 260 cm und einer Breite von 187 bzw. 174 cm. Pritschengröße 300 x 170 cm. Bereifung 6,00 — 16.

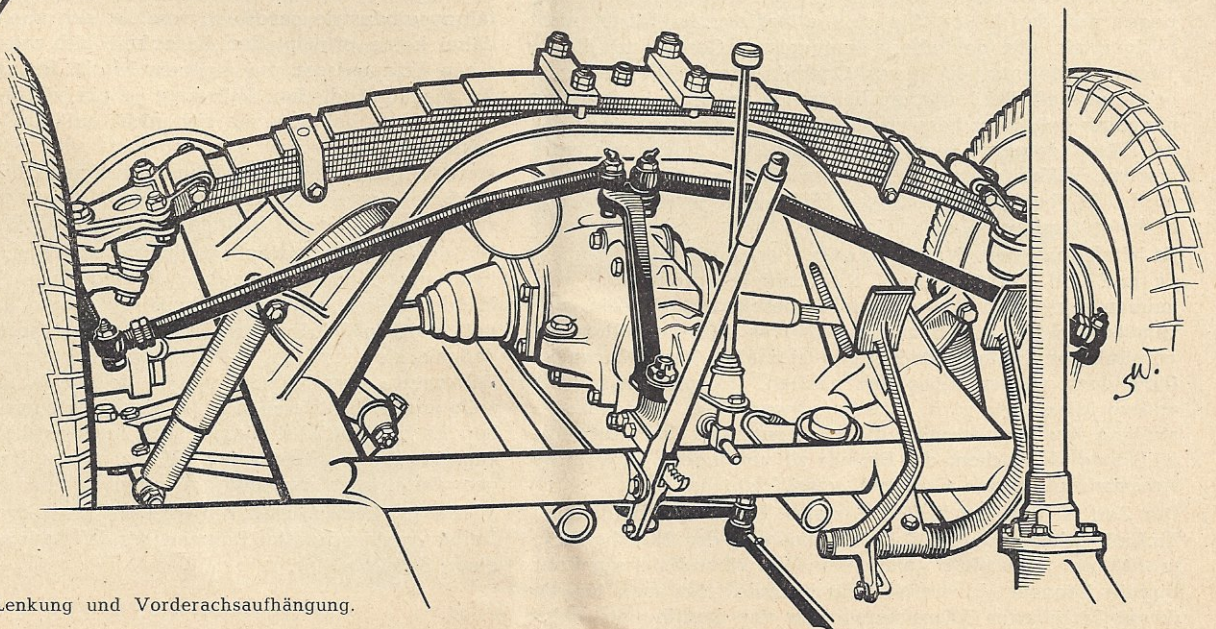
Die große Zeichnung zeigt das geräumige, im Winter geheizte Führerhaus, den gedungenen Antriebsblock hinter den Sitzen, die Großraumpritsche, den kräftigen Rohrrahmen und die hydraulischen Bremsen. — Das untere Bild: Die Pendelachsen hinten mit je zwei Schraubendruckfedern und großen Teleskop-Oldruckstoßdämpfern. Besondere Schubrohre liegen zwischen den Rädern und dem Rahmen.



Hinterradfederung mit 2 Schraubendruckfedern und Stoßdämpfern. Bewegliche Teile in Gummi gelagert.



Das Bild oben links und unten rechts: Vorderradaufhängung mit obenliegender Querblattfeder, sorgfältig gestalteten Querlenkern unten und Teleskopstoßdämpfern. Kräftiger Rahmenquerträger zur Abstützung des Antriebsblockes. — Als Kastenwagen hat der Tempo „Matador“ einen Laderaum von 250 x 135 x 115 cm. — Der Tempo „Matador“ ist ein ausgeklügelter Vierrad-Kleinlastler, leistungsfähig und sparsam im Verbrauch.



Lenkung und Vorderachsaufhängung.